

# RP 2304 25 Kindervernehmung beendet

## In Mißbrauchsprozeß bald Staatsanwältin als Zeugin

MAINZ (Irs). Im ersten Prozeß um die Kindesmißbrauchsfälle von Worms hat das Landgericht Mainz gestern die Vernehmung der mutmaßlichen Opfer beendet. Zum Abschluß mußte ein sechsjähriges Mädchen zum wiederholten Mal als Zeugin aussagen. Das Gericht befragte das Kind unter Ausschluß der Öffentlichkeit und der Angeklagten. Es soll sich nur über „allgemeine Dinge“ geäußert haben. In diesem erste von drei Prozessen im bundesweit größten Kinderschän-

dungsverfahren wirft die Staatsanwaltschaft sechs Angeklagten aus Worms vor, sich an sieben eigenen und verwandten Kindern vergangen zu haben. Die Beschuldigten bestreiten die Vorwürfe oder schweigen dazu. Für die nächsten Sitzungen ist die Vernehmung von Zeugen aus den Parallelverfahren sowie eines Ermittlungsrichters vorgesehen. Mitte Mai soll Staatsanwältin Martina Fischl gehört werden. Sie hatte die Ermittlungen über lange Zeit geleitet.